



INSTITUTIONALISIERUNG DES ZIVILGESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS IM ANPASSUNGSFONDS

Stand: Januar 2022

Der Anpassungsfonds (AF) ist ein wichtiges Instrument, um besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen bei der Bewältigung der negativen Auswirkungen des Klimawandels zu unterstützen. Das Projekt zielt darauf ab, die internationale Landschaft der Anpassungsfinanzierung durch ein nachhaltiges Engagement zivilgesellschaftlicher Organisationen (ZGOs) zu stärken. Das etablierte AF NGO-Netzwerk soll als dauerhaftes, legitimes und transparentes Instrument dienen, durch das die ZGOs zur Verbesserung des AF und seiner Politiken, Programme und Projekte beitragen können. Die Aktivitäten in diesem Projekt konzentrieren sich auf die Sensibilisierung der südlichen ZGOs für ihre Möglichkeiten, sich im AF zu engagieren, die Schaffung einer soliden Governance-Struktur und einer nachhaltigen Finanzierungsstrategie. Süd-Süd-Lerneffekte werden durch konsolidierte regionale Hubs intensiviert, was eine effektive Kommunikation mit der breiteren ZGO-Gemeinschaft sicherstellt und deren aktives Engagement stärkt.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Ziel des Projekts ist es, die internationale Landschaft der Anpassungsfinanzierung mit besonderem Schwerpunkt auf dem Adaptation Fund (AF) zu stärken, damit sich die vulnerabelsten Menschen an die negativen Auswirkungen des Klimawandels anpassen können. Das Projekt will dies durch ein verstärktes und nachhaltiges zivilgesellschaftliches Engagement in der Klimafinanzierung allgemein und im Besonderen durch den AF erreichen. Die Idee ist mit einem Fokus auf den AF und seine Politiken, Programme und Projekte, das AF NGO Netzwerk in einen permanenten, legitimen und transparenten Mechanismus umzuwandeln, durch den die Zivilgesellschaft eine Stimme bekommt und so zur Stärkung dieser internationalen Landschaft

PROJEKTDATEN

Durchführungsorganisation:

Germanwatch e.V.

BMU-Förderung:

1.288.745 €

Laufzeit:

05/2017 bis 04/2022

Internetauftritt(e):

<http://af-network.org/>





beitragen kann.

- Die Aktivitäten in diesem Projekt konzentrieren sich daher auf die Schaffung einer soliden Führungsstruktur, einer Strategie zur Erreichung finanzieller Nachhaltigkeit und konsolidierter regionaler Knotenpunkte für das Netzwerk, um eine wirksame Kommunikation mit der breiteren CSO-Gemeinschaft zu gewährleisten und deren aktives Engagement im Netzwerk zu fördern. Dies wird durch Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau ergänzt, um sicherzustellen, dass eine kritische Masse von CSOs aus dem Süden über den AF und das Netzwerk informiert ist und ihre Möglichkeiten kennt, sich an AF-Projekten und -Prozessen auf nationaler Ebene sowie auf der Ebene des AF-Vorstands zu beteiligen.
- Stand der Umsetzung/Ergebnisse:
 - Das Projekt trägt zur Debatte über eine ausreichende, nachhaltige und vorhersehbare Finanzierung des AF bei. Ein Blog-Artikel, der die diesbezüglichen Erwartungen an die COP26 umreißt, wurde auf der Website www.germanclimatefinance.de veröffentlicht.
 - Das AF Civil Society Network setzte sich erfolgreich für die Anhebung der Länderobergrenze des Fonds von 10 auf 20 Millionen US-Dollar ein. Die Arbeit des AF Civil Society Network wurde im bisherigen Verlauf des Projekts gestärkt. Das Netzwerk hat sich während der Projektlaufzeit weiter institutionalisiert und seine Führungsstruktur gestärkt. Eine kleine Gruppe von hauptsächlich südlichen zivilgesellschaftlichen Organisationen hat ein Dokument mit den neuen Verwaltungsstrukturen des Netzwerks ausgearbeitet. Diese Governance-Regelungen werden derzeit mit einer breiteren Gruppe von zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen wichtigen Interessengruppen konsultiert. Darüber hinaus änderte das Netzwerk seinen Namen von "AF NGO Network" in "AF Civil Society Network", um die neuen Governance-Regelungen besser widerzuspiegeln.
 - Mit Unterstützung dieses Projekts wurden über das AF Civil Society Network Feedback und Kommentare zu zahlreichen Projekten gesammelt, die dem AF-Vorstand zur Prüfung vorgelegt wurden.
 - Das AF Civil Society Network veröffentlicht





regelmäßig Blog-Artikel über lokale Erkenntnisse der Zivilgesellschaft zu AF-Prozessen und -Projekten (Link zum Blog www.af-network.org/...). Das Netzwerk verschickt auch einen regelmäßigen Newsletter mit relevanten Updates über den AF (Newsletter-Anmeldung: www.af-network.org/...).

- Das AF Civil Society Network hat eine Studie zum Thema "Further Strengthening Civil Society Engagement in the Work of the Adaptation Fund Board" veröffentlicht und dieses Thema erfolgreich auf die Tagesordnung des AF Board gebracht.
- Im Oktober 2018 veröffentlichte Germanwatch die Studie "The future role of the AF in the international climate finance architecture" (www.germanwatch.org/...).
- Das zivilgesellschaftliche Netzwerk des AF hat für alle halbjährlichen AF-Vorstandssitzungen während der Projektlaufzeit den sogenannten "CSO Dialogue" organisiert. Während dieses Dialogs tauschen zivilgesellschaftliche Organisationen Erfahrungen und Empfehlungen zu AF-Projekten und -Prozessen mit dem Verwaltungsrat des Fonds aus.
- Das AF-Sekretariat und ein Großteil des AF-Verwaltungsrats schätzen die Arbeit und die Empfehlungen des AF-Netzwerks der Zivilgesellschaft sehr, die mit Unterstützung dieses Projekts entwickelt wurden. Dies spiegelt sich auch in den Diskussionen und Entscheidungen des AF-Vorstands wider.
- Weitere Informationen zu den Projektaktivitäten finden Sie auf der Website des AF Civil Society Network (www.af-network.org) und auf dem Twitter-Kanal des @AF_NGO_Network

